

Protokoll der 38. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	23. Februar 2023
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:03 – 20:02 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	entschuldigt
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	entschuldigt	Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Sekretärin	Frau Schäfer	
Protokollführerin	Frau Thümer	

Gäste	5
--------------	---

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 37. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2023
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2023
(Vorlagen-Nr.: VWA-003/2023)
7. Beschluss zur Änderung des Erbbaurechtsvertrages an der ehem. Förderschule „Dr. Lothar Kreyssig“, Zur Baumwolle 37 in Flöha, Flurstück Nr. 348/11 der Gemarkung Plaue
(Vorlagen-Nr.: VWA-004/2023)
8. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023
9. Informationen
- 9.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
- 9.2 Allgemeine Informationen
10. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 38. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 15.02.2023 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 37. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2023

Oberbürgermeister Holuscha berichtete, dass eine Anmerkung zur Protokollformulierung (TOP 11) seitens Herrn Stadtrat Hanke bestanden hat. Er bedankte sich, dass er diese bereits im Vorfeld der Sitzung äußerte, so dass das Missverständnis in einem klärenden Gespräch am 23.02.2023 vormittags nach Sichtung des Protokolls und Anhörung der Tonaufnahme im Büro des Oberbürgermeisters ausgeräumt werden konnte.

Zur Vorgehensweise erklärte Herr Holuscha, dass er den Fraktionsvorsitzenden per Mail den Entwurf des Protestbriefes an Bundeskanzler Olaf Scholz zur Information und Zustimmung, wie im Protokoll niedergeschrieben, geschickt habe. CDU, Die Linke und AfD hätten ihre Zustimmung erteilt, Frau Stadträtin Sell und Herr Stadtrat Hanke meldeten sich nicht. Herr Hanke sei ursprünglich der Annahme gewesen, dass vor der Absendung des Briefes **jede** Fraktion ihre Zustimmung erteilen sollte.

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 37. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2023.

TOP 5

Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2023 (Vorlagen-Nr.: VWA-003/2023)

Frau Pentke erläuterte die Beschlussvorlage, die im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Die kontingente Aufstellung ist den Stadträten als Anlage zum Beschluss mit der Einladung zugegangen.

Es gab keine Fragen.

Beschluss-Nr.: 189/38/2023

Der Stadtrat von Flöha beschließt gemäß § 21 KomHVO-Doppik die Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2023

Im Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	0,00 EUR
Ordentliche Aufwendungen	304.200,00 EUR

Im Finanzhaushalt:

Einzahlungen	233.300,00 EUR
Auszahlungen	1.538.772,94 EUR

Der Finanzmittelbedarf beläuft sich damit auf insgesamt 1.609.672,94 EUR.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 7

Beschluss zur Änderung des Erbbaurechtsvertrages an der ehem. Förderschule „Dr. Lothar Kreyssig“, Zur Baumwolle 37 in Flöha, Flurstück Nr. 348/11 der Gemarkung Plaue (Vorlagen-Nr.: VWA-004/2023)

Bezugnehmend auf Nachfragen aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.02.2023 informierte Frau Pentke, dass die Gesamtfläche des Grundstücks, der Villa Immenhof (Jugendzentrum UFO) ca. 6.000 m² beträgt. Die in der o.g. Beschlussvorlage betreffende Fläche beläuft sich auf ca. 200 m², das entspricht ca. 3% der Gesamtfläche. Weiterhin erklärte sie, dass diese Fläche vom Jugendzentrum UFO nicht benötigt wird.

Beschluss-Nr.: 190/38/2023

Das Erbbaurecht war 1993 zugunsten des Landkreises zur Unterhaltung und zum Betrieb einer Sonderschule mit einer Laufzeit von 45 Jahren bestellt worden, hier bis zum 20.10.2043. Die Restlaufzeit beträgt derzeit ca. 20 Jahre. Mit Umzug der „Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule“ an den neuen Standort Bahnhofstraße 20 in 09557 Flöha bestand seitens des Landkreises perspektivisch kein weiterer Nutzungsbedarf für das Objekt zur Baumwolle und das Erbbaurecht wurde verkauft.

Herr Ali Günes erwarb das Erbbaurecht an dem Flurstück 348/11 der Gemarkung Plaue im Jahr 2020 verbunden mit der Verpflichtung zur Sanierung der Gebäude und deren Umnutzung in barrierefreie Wohneinheiten. Auf 3 Etagen sollen 10 Wohnungen mit einer Größe von 40 bis 120 m² Wohnfläche entstehen.

Für den Umbau sind Investitionen in Höhe von ca. 2.000.000 EUR geplant. Um diese Investitionen zu schützen und dem Erbbauberechtigten Planungssicherheit zu gewähren, soll eine neue Laufzeit von 99 Jahren ab Eintrag der Änderung im Grundbuch vereinbart werden.

Darüber hinaus ist im Zuge des Bauantrages der Nachweis von 10 Stellplätzen auf dem entstehenden Wohngrundstück erforderlich. Auf der derzeit vom Erbbaurecht erfassten Fläche von 2.060 m² ist die Anordnung nicht möglich.

Daher soll die Fläche in Richtung UFO (Zur Baumwolle 39, Flurstück Nr. 348/12 der Gemarkung Plaue) erweitert werden. Die Planung sieht 10 Stellplätze bzw. Carport-Stellplätze gemäß Skizze (als Anlage beigefügt) vor. Hiervon betroffen wäre eine Fläche von ca. 200 m². Für die Zwecke des UFO's wird dieser Bereich nicht benötigt.

Mit Beschluss Nr. 160/29/2022 hatte der Stadtrat einer Beibehaltung des Erbbauzinses von 6.319,57 EUR während der Sanierungsphase, hier bis zum 31.03.2024 zugestimmt. Nach Ab-

schluss der Sanierungsarbeiten erfolgt die Überprüfung der Höhe des Erbbauzinses unter Berücksichtigung der Nutzung, der Laufzeit sowie der Marktverhältnisse.

Der Stadtrat von Flöha beschließt, dass die Fläche des Erbbaurechts um eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 200 m² des Flurstücks 348/12 der Gemarkung Plaue vergrößert sowie die Verlängerung der Laufzeit auf 99 Jahre festgesetzt wird.

Alle anfallenden Kosten (Notar, Vermessung, Grundbucheintragung usw.) trägt der Erbbauberechtigte.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 3 Stimmen Enthaltungen)

TOP 8

Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023

Frau Pentke informierte, dass der Haushaltsplanentwurf vom 20.02.- 28.02.2023 öffentlich ausliegt und im Internet einzusehen ist.

Sie erklärte, dass es im Ergebnishaushalt 2023 ein Defizit von ca. 2 Mio. € gibt, welches durch enorm gestiegene Ausgaben für Personalaufwendungen und Betriebskosten und Abschreibungen auf Investitionen entsteht. Im außerordentlichen Ergebnishaushalt werden Grundstücksverkäufe verbucht, welche einen positiven Betrag von ca. 35.000 € verursachen.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wird es zu einer Umschuldung der Kredite in Höhe von 750.000,00 € kommen. Frau Pentke ergänzte, dass im Haushaltsjahr 2023, mit den im TOP 6 beschlossenen Mittelüberträgen, ca. 2,5 Mio. € an Liquidität benötigt werden.

Es werden keine Kredite aufgenommen und die Hebesätze werden nicht angehoben.

Herr Stefan erläuterte die seit Januar vorgenommenen Änderungen im Bereich der Investitionen. Den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses lag die entsprechende A3-Liste bereits vor.

Herr Stefan beantworteten Fragen der Stadträte.

Herr Stadtrat Richter fragte in Bezug auf die Flutgrabenbrücke an, ob die Sanierung der Seeberbrücke in dieser Haushaltsstelle mit enthalten ist.

Herr Stefan bejahte dies.

Herr Richter bat um eine Protokollnotiz, dass er das aus den schon mehrfach geäußerten Gründen des Hochwasserschutzes nach wie vor als kritisch sieht und weiterhin geprüft werden sollte.

Herr Stadtrat Dr. Baldauf erinnerte daran, dass die Zusammenstellung und Bereitstellung des bisherigen Schriftverkehrs zur Seeberbrücke in Bezug auf den Hochwasserschutz von der Verwaltung zugesichert wurde.

Oberbürgermeister Holuscha bat weiterhin um Verständnis. Aufgrund umfangreicher Recherchen müssten Prioritäten gesetzt werden. Herr Stefan ergänzte, dass die Unterlagen im Archiv und an verschiedenen Arbeitsplätzen gesichtet werden müssen und es deshalb eines größeren Zeitaufwandes bedarf.

Oberbürgermeister Holuscha bat darum, Fragen oder Anmerkungen zum Haushaltsplan 2023 der Verwaltung schriftlich zuzuarbeiten.

TOP 9 Informationen

TOP 9.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Walther berichtete über die Ortschaftsrats Sitzung am 16.02.2023, an der Oberbürgermeister Holuscha teilnahm. Themen waren u.a.:

- Jugendkeller Falkenau - finaler Termin aller Beteiligten und dem Oberbürgermeister ist geplant
- Vandalismus im Bahnhof Falkenau und wie dies verhindert werden kann
- Unterstützung der Vereine bei Jubiläumsfeiern im Juni durch den Ortschaftsrat

TOP 9.2 Allgemeine Informationen

Firmenbesuche

Oberbürgermeister Holuscha kündigte seine nächsten Firmenbesuche an:

- 22.03.2023, 13:00 Uhr Agrar GmbH „Flöhatal“
- 19.04.2023, 13:00 Uhr Leon-Restaurierung GmbH

Er lud interessierte Stadträte herzlich dazu ein.

TOP 10 Anfragen der Stadträte

Zwangsversteigerungsverfahren „Chinesenviertel“ Falkenau

Herr Stadtrat Wildner erkundigte sich nach dem Sachstand zum Zwangsversteigerungsverfahren des sogenannten „Chinesenviertel´s“ in Falkenau.

Frau Pentke verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Stegbrücke

Herr Stadtrat Wildner fragte nach den geplanten Terminen der Wiederaufnahme und der Fertigstellung der Bauarbeiten der Stegbrücke.

Herr Stefan erklärte, dass zurzeit die Stahlkonstruktion im Werk gefertigt wird, so dass sie im zeitigen Frühjahr aufgesetzt werden kann. Er wies darauf hin, dass aufgrund der Fischeschonzeit derzeit nicht im Gewässer gebaut werden darf. Die Fertigstellung der Brücke ist für Mitte 2023 geplant.

Auf die Nachfrage des Zusammenhangs der Fischeschonzeit mit der Baumaßnahme antwortete Herr Stefan, dass es z.B. während der Arbeiten durch herabfallende Baustoffe zur Wasserverschmutzung kommen kann. Bei der Zeitplanung der Baumaßnahme wurde die Fischeschonzeit bereits berücksichtigt.

B 173n

Herr Lange erkundigte sich, welche Neuigkeiten es zur B 173n gibt.

Oberbürgermeister Holuscha kündigte Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an.

Straßensperrung Straße zur Baumwolle / Sattelgut

Herr Stadtrat Oehme erkundigte sich, wie lange die Sperrung der Straße zur Baumwolle / Sattelgut noch besteht. Er kritisierte, dass es auf der Straße zur Baumwolle ein großes Verkehrsaufkommen gibt und einige Fahrzeuge auf die nebenliegenden Grünflächen ausweichen.

Herr Stefan erklärte, dass die Sperrung besteht, da ein Einfamilienhaus Trink- und Abwasseranschlüsse bekommt und es noch keinen genauen Fertigstellungstermin der Bauarbeiten gibt. Er wies darauf hin, dass aktuelle Verkehrsinfos auf der Homepage der Stadt Flöha zu finden sind.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass die Straßensperrung bis zum 24.02.2023 beantragt ist.

Vollsperrung wegen Baumaßnahmen Richtung Falkenau

Frau Sell erkundigte sich, ob im Einsatzfall Rettungswagen, Polizei oder Feuerwehr bei der geplanten Vollsperrung Richtung Falkenau der direkte Weg zum Einsatzort gewährleistet wird.

Herr Holuscha antwortete, dass er dazu noch keine genauen Aussagen treffen könne. Es wird im Zuge der verkehrsrechtlichen Anordnung dazu Abstimmungen geben.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Thümer
Protokoll

Flöha, 13.03.2023